10. Februar, 18:30 Uhr: Digitaler Südosteuropa Science Slam

Unterhaltsam und lehrreich: Sechs Südosteuropawissenschaftler*innen präsentieren beim Science Slam aktuelle Forschungsprojekte.

Wie sah bosnische Kunst im Mittelalter aus? Warum stritten Österreich-Ungarn und Serbien über den Fluss Drina?

Diese Fragen und noch viel mehr beantwortet der „Südosteuropa Science Slam“ der Bayerischen Staatsbibliothek am 10. Februar 2022 um 18:30 Uhr. Anlässlich der Ausstellung „Facing the Balkans“ wetteifern sechs Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler um die Gunst des Publikums. Sie alle forschen zu Südosteuropa und möchten Wissenswertes und Lehrreiches, Überraschendes und Unterhaltsames zu dieser vielfältigen Region vermitteln. In zehn Minuten stellen die Slammenden ihr aktuelles Forschungsprojekt vor. Am Ende entscheidet das Publikum über den besten Beitrag.

Von der Masterstudentin über Promovierende bis zum Professor treten Wissenschaftler*innen aller Karrierestufen an. Ihre aktuellen Forschungsprojekte werden vorstellen:

- Amina Abaspahić, Studentin im M.A. Geschichte an der Universität Sarajevo
- David Borchin, Doktorand an der Lucian-Blaga-Universität Sibiu
- Prof. Emir O. Filipović, Associate Professor für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Sarajevo
- Frederik Lange, Doktorand an der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien an der Universität Regensburg
- Claudia Laštro, Doktorandin am Zentrum für Südosteuropastudien an der Universität Graz
- Dr. Olivia Spiridon, Leiterin des Forschungsbereichs Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft am Institut für Donauschwäbische Geschichte und Landeskunde

Der Science Slam findet anlässlich der Jahresausstellung „Facing the Balkans. Südosteuropa in Fotografien von Harald Schmitt“ statt, die noch bis zum 4. März 2022 in der Bayerischen Staatsbibliothek zu sehen ist. 100 Fotografien des früheren STERN-Fotografen Harald Schmitt laden dazu ein, eigene Vorstellungen über Südosteuropa zu hinterfragen.

Die Beiträge sind teilweise in englischer Sprache.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation findet der Science Slam online über Zoom statt. Um Anmeldung wird gebeten. Die Zugangsdaten werden kurz vor der Veranstaltung per E-Mail bekanntgegeben.

Zur Anmeldung: <https://www.bsb-muenchen.de/veranstaltungen-und-ausstellungen/oeffentliche-veranstaltungen/anmeldeformular-suedosteuropa-science-slam/>